



SCHOOL-SCOUT.DE

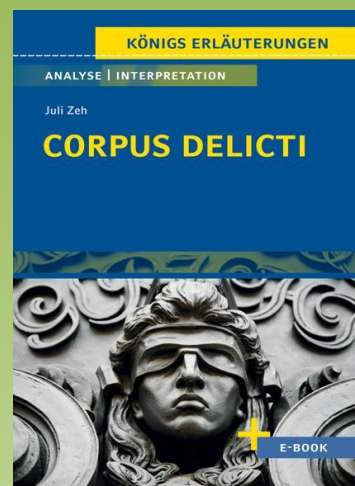
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Julie Zeh: Corpus Delicti - ein Prozess (Gegenwartsliteratur)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 JULI ZEH: LEBEN UND WERK 11

2.1 Biografie 11

2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 14

2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen
Werken 18

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 26

3.1 Entstehung und Quellen 26

3.2 Inhaltsangabe 31

3.3 Aufbau 56

Gattung 56

Die Grundstruktur der Handlung 57

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken 59

Mia Holl 60

Moritz Holl 64

Die ideale Geliebte 65

Heinrich Kramer 66

Richterin Sophie 67

Lutz Rosentreter 69

Die Hausbewohnerinnen: Driss, Lizzie und die
Pollsche 70

Würmer 71

3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen 72

3.6 Stil und Sprache	78
Erzählperspektive	78
Narrative Struktur	80
Wortwahl	80
3.7 Interpretationsansätze	83
<i>Corpus Delicti</i> als politischer Roman	83
Das Recht des Staates	83
Das Recht des Individuums	86
Vergleich der beiden Positionen	92
Diskussion um Bürgerrechte	93
Diskussion um Selbstbestimmung und Selbstbewusstsein	95
<i>Corpus Delicti</i> als Science-Fiction-Roman	98
Der utopische Grundgedanke im Roman	101
Verweis in die Vergangenheit: Mittelalter und Antike im Roman	102
3.8 Schlüsselstellenanalysen	106

4 REZEPTIONSGESCHICHTE 117

5 MATERIALIEN 121

Rezension zu <i>Corpus Delicti</i>	121
Interviews mit Juli Zeh	123
Juli Zeh: <i>Vom Sozialstaat zum Kontrollsystem</i>	130
Zeh/Trojanow: <i>Angriff auf die Freiheit</i>	132
Holger Steltzner: <i>Bargeld ist Freiheit</i>	133
Immanuel Kant: <i>Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?</i>	135

Definition „Science-Fiction“ _____ 137

Definition „Utopie“/„Utopischer Roman“ _____ 137

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN** 142

LERNSKIZZEN UND SCHAUBILDER 157

LITERATUR 165

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich alle Leserinnen und Leser in unserem Band rasch zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine Übersicht:

Im zweiten Kapitel werden das **Leben Juli Zehs und der zeitgeschichtliche Hintergrund** beschrieben:

S. 11f.

- Juli Zeh wurde 1974 in Bonn geboren. Sie studierte Rechtswissenschaft und Literaturwissenschaft in Passau und Leipzig, absolvierte 2003 das Zweite Juristische Staatsexamen und wurde 2010 zum Dr. jur. promoviert. Ihr erster Roman *Adler und Engel* erschien 2001. Seither ist sie literarisch äußerst produktiv.

S. 14ff.

- Die Zeit war politisch geprägt durch den Anschlag auf das World Trade Center am 11. September 2001 und dem darauf folgenden „Kampf gegen den Terror“, der sich innenpolitisch vor allem durch zunehmende staatliche Überwachung bemerkbar machte. Daneben führte die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche zu einer immer stärkeren Verwischung der Grenze zwischen privatem und öffentlichem Bereich.
- Der Roman *Corpus Delicti* wurde 2009 veröffentlicht. Er zählt zum Genre der Science-Fiction-Literatur und weist motivgeschichtliche Parallelen zu anderen Werken desselben Genres auf.

Im dritten Kapitel bieten wir eine Textanalyse und Interpretation.

Entstehung und Quellen:

In einem Interview schildert Zeh, wie die politischen Reaktionen auf den Terroranschlag vom 11. September 2001 und vor allem die verschärften Sicherheitsgesetze sie erschreckten und dazu brachten, das Buch *1984* von George Orwell zu lesen. Die dort entwickelte negative Utopie („Dystopie“) am Beispiel eines Staatswesens, das das Leben seiner Bürger ohne Einschränkung überwacht und bestimmt, wurde zum Gattungstyp ihres Romans, in dem ein Staat vorgeblich zum (gesundheitlichen) Schutz der Menschen jede autonome menschliche Selbstbestimmung sanktioniert.

S. 26 ff.

Corpus Delicti wurde zunächst als Theaterstück für die Ruhrtriennale in Essen geschrieben (2007) und erschien später als Roman (2009). Auch eine Vertonung als *Schallnovelle* (2009) liegt vor. 2020 veröffentlichte Zeh *Fragen zu „Corpus Delicti“*.

Inhalt:

Der Roman spielt in der Zukunft in einem Überwachungsstaat, der das Ziel verfolgt, seinen Bürgern ein gesundes und langes Leben zu ermöglichen. Zur Erreichung des Ziels kontrolliert der Staat die Lebensführung jedes Einzelnen, eine ungesunde Lebensweise wird bestraft. Die Protagonistin des Romans ist die 34-jährige Biologin Mia Holl, die den Tod ihres Bruders aufklären will und sich dabei von einer Befürworterin zu einer Gegnerin des staatlichen Systems entwickelt. Ihr Bruder Moritz Holl soll eine Frau vergewaltigt und getötet haben, da man seine DNA-Spuren im Körper der Leiche entdeckt; er nimmt sich im Gefängnis das Leben, als er begreift, dass man seinen Unschuldsbeteuerungen keinen Glauben schenken will. Schließlich beweist der Anwalt Mia Holls, dass der Spender des Knochenmarks, das ihrem Bruder als Kind das Leben rettete, der Täter sein muss. Damit wird die Fehlbarkeit des staatlichen Systems aufgedeckt. Um sie nicht zur Märtyrerin zu machen, verzichtet der Staat auf eine Bestrafung Mias und ordnet stattdessen eine Psychotherapie an.

S. 31 ff.

Chronologie und Schauplätze:

S. 56 ff.

Der Roman spielt in der Zukunft, in der Mitte des 21. Jahrhunderts, ungefähr einen Sommer lang (aus den Angaben auf S. 85 lässt sich das Jahr 2043 errechnen, dem widerspricht aber die Angabe auf S. 138, da der 14. Juli 2043 nicht auf einen Montag fällt, wohl aber 2042; auch im Jahr 2053 fällt der 14. Juli auf einen Montag).

Handlungsort ist wohl Deutschland, darauf weisen vor allem die fiktiven juristischen Texte hin, allerdings wird kein konkreter Ort in Deutschland genannt. Der Roman beginnt mit einem Zitat aus einem fiktiven Standardwerk und dem Urteil gegen Mia Holl, das am Ende über sie verhängt wird; die nachfolgende Erzählung ist somit als Rückblende aufzufassen, in der die Begründung für das Urteil ausführlich dargelegt wird. Der durch das zu Beginn zitierte Urteil eröffnete erzählerische Rahmen wird am Schluss des Buches geschlossen, als das Urteil erneut zitiert und die Rückblende beendet wird (vgl. S. 259). Im letzten Abschnitt *Zu Ende* wird die Geschichte über die Rahmenhandlung hinaus weiter erzählt.

Personen:

Die Hauptpersonen sind:

Mia Holl:

S. 60 ff.

- 34 Jahre alt, erfolgreiche Biologin
- ohne Partner, aber innige Verbundenheit mit ihrem Bruder
- anfänglich Anhängerin der „METHODE“ aus naturwissenschaftlicher Überzeugung, im Laufe des Romans immer mehr Verfechterin eines Individualitäts- und Freiheitsideals

Moritz Holl:

S. 64 f.

- 27 Jahre alt, wird als „Träumer“ charakterisiert (vgl. S. 33), hatte als Kind Leukämie, die durch eine Knochenmarktransplantation geheilt werden konnte

- überzeugter Idealist, der sein Leben unabhängig und frei gestalten möchte und der sich gegen die staatliche Kontrolle wehrt
- gerät in einen Mordfall und wird fälschlicherweise als Täter verurteilt; begeht Suizid im Gefängnis
- Moritz' Position wird in der idealen Geliebten personifiziert, die nach seinem Tod als Gesprächspartnerin von Mia fungiert und damit den inneren Konflikt Mias dramaturgisch nachvollziehbar werden lässt

Heinrich Kramer:

- verheiratet, zwei Kinder, führt aus Überzeugung ein systemkonformes Leben
- wird als gesunde und selbstbewusste Erscheinung beschrieben, die die Macht der Presse zum Kampf gegen Feinde der „METHODE“ nutzt
- wichtigster ideeller Gegner Mias, der über großen Einfluss verfügt

S. 66 f.

Neben diesen Hauptfiguren existiert eine Reihe von Nebenfiguren wie z. B. die Bewohnerinnen des „Wächterhauses“, der Verteidiger Lutz Rosentreter, Richterin Sophie und Staatsanwalt Bell, die sich als Befürworter oder Gegner der „METHODE“ positionieren.

S. 67 ff.

Stil und Sprache:

Der Roman ist in Alltagssprache verfasst. Zuweilen werden Texte aus fiktiven Quellen bzw. pragmatischen Kontexten (juristische Texte) zitiert (Montagetechnik). Fiktive Ideologeme („METHODE“) sind in die Erzähltexte eingebaut. Die Erzählweise lässt sich als extradiegetisch-heterodiegetisch beschreiben, dabei überwiegen im Hinblick auf das Wissen des Erzählers und dem einer Figur die interne und externe Fokalisierung (zuweilen tritt auch Null-Fokalisierung auf), mit den Begriffen von Franz Karl Stanzel ausgedrückt: Es dominieren die personale und die

S. 78 ff.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Julie Zeh: Corpus Delicti - ein Prozess (Gegenwartsliteratur)

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

